

26 Fragen rund um das Thema „Würde“...

Wenn Du BildhauerIn wärest und eine Statue, ein Denkmal bildhauern würdest, das den Titel „Würde“ oder „Würde unantastbar“ bekommen sollte – wie sähe es aus?

Wie machst Du selbst Deine eigene Würde sichtbar?

Was bewegt Dich besonders, wenn Du das Wort „Würde“ hörst?

...das Bewusstsein für Würde bei Menschen stärken, denen Du begegnest... - Wie könnte das gehen? Hast Du konkrete Ideen dazu?

Meinst Du, dass alle Lebewesen Würde besitzen? Pflanzen, Tiere, auch Berge, Flüsse, die Erde? Und wenn es so wäre, welche Konsequenzen hätte das aus Deiner Sicht?

Welche Person(en) fallen Dir spontan ein, von denen Du (durch Verhalten oder/und Worte) den Zuspruch erlebst: „Du bist würdevoll.“? Welche Wirkung hat das auf Dich?

Gibt es für Dich Verhalten oder/und Tätigkeiten, die unter Deiner Würde/ der Würde eines anderen sind? Welche sind das?

Wie könnte - Würde erleben - ansteckend sein?

Ob Du Deine eigene königliche Würde spürst/wahrnimmst/erlebst oder nicht – was verändert das in Deinem Leben?

Gibt es Momente, in denen Du Dich würdelos fühlst oder andere als würdelos empfindest? – Und was würdest Du dann am liebsten tun?

Was erlebst Du als entwürdigend? Und wie verhältst Du Dich dazu?

Was ist Dein persönliches Gegenteil-Wort von Würde?

Gibt es Menschen für Dich, die besonders sichtbar/spürbar Würde ausstrahlen und repräsentieren? Durch was? Und - wer ist das zum Beispiel?...

Anderen in Würde begegnen – was bedeutet das konkret für Dich?

Würde würdigen... wenn Du dazu ein Bild malen solltest, was wäre darauf zu sehen?

Was hilft Dir, die unauslöschliche Würde anderer zu achten - unabhängig von ihrem Verhalten, ihrer Situation, ihrer Meinung...?

Was hilft Dir, die Würde auch in Menschen zu entdecken, die die Würde anderer nicht (erkennbar) achten?

Was ist für Dich die Wirkung von erlebter/gelebter Würde?

Was ist die Quelle, von der aus Du Deine Würde spüren kannst?
Welche Quellen erlebst/vermutest Du bei anderen?

Falls Du die Überzeugung hast, dass Würde unantastbar ist... - Woher kommt diese Überzeugung bei Dir? – Und was bräuchte es, damit mehr Menschen diese Überzeugung teilen?

Welche Möglichkeiten siehst Du für Dich / für andere, die eigene unantastbare Würde deutlich(er) spürbar werden zu lassen?

In welchen Situationen spürst Du besonders stark und deutlich, dass Deine Würde unantastbar ist?

Wenn Würde eine Musik, ein Geschmack, ein Duft, ein Stoff eine Landschaft, eine Farbe... wäre, welche/r wäre das für Dich?

Was ist Dein erster Gedanke, wenn Du das Wort Würde hörst?

Was ist Deine erste spontane Emotion, wenn Du das „Würde“ hörst?

„Würde ist kein Konjunktiv“ – was denkst Du, wenn Du diesen Ausspruch hörst?

... Und/oder welche Frage hättest Du/hätten Sie gerne gezogen?

Anwendungsidee: Fragen ausdrucken und in einzelne Längsstreifen auseinanderschneiden. Die Papierstreifen sichtbar auslegen (Wünsch ´ Dir eine Frage...) oder zufällig ziehen lassen. Möglich als Frage(n) zum Nachsinnen allein in der Stille, fürs Einzelgespräch wie auch für Gruppen (dort verschieden intensiv möglich: den Antworten der anderen zuhören / sich fragen, was hätte ich darauf geantwortet / was glaube ich, dass Du antworten wirst... / die gehörten Antworten besprechen...)